

Hochverehrter Herr Hofrath!

Ich erlaube mir beifolgender
Leinf (das ich gestern von
Aufsicht Otto Wagner erhielt)
zu Ihrer Einsicht mitzugeben
und würde gleich nach meinem
Rückkehr mich beifolgend wieder
meinen Brief zu schicken.

Zu Ihrer Wohnung über
wünsche Leinfab danken
ich für die mitgetheilte Folge:
das zu erwidern:

1.) dass, nachdem O. Wagner

von der Austria. Säulen Augu-
lungrusich dem auf mein Kunstwerk
sichalt dass ich im Manier
mit einflussreichen Profen.
diehten der Fraterstein, als
platz für das Tegethoff.
Dankmal demselben (wichtig)
sichalt von meiner Gegenar
gewundene ist.

2.) dass der Protikal ganz
über meine Zuhörer aufhört
ist, und

3.) dass ich unmöglich die Le-
müßigen untergeordnet werden
kann, welche für die Auf-
stellung des Tegethoff's auf

Ihre Patenschaft angelehnt
wunder. "

Zu dem vorgenannten
Nachbahrung des Siegf.
Kunzler zum Hofrat
in Luxemburg in diesem
Sinn billigend werden,
zu dem Sie in vollster
Annehmung

Esch Hochwohlgebor.

angelehnt

J. Kundmann

